

Interpellation Frei-Diepoldsau (2 Mitunterzeichnende):
«Tagesvignette Deutsche Grenze - Hohenems

Die Österreichische Regierung plant zusammen mit der Vorarlberger Landesregierung, für die österreichische Autobahn zwischen der Deutschen Landesgrenze und Hohenems eine Tagesvignette für 2 Euro einzuführen. Dies wird zur Konsequenz haben, dass sämtliche süddeutsche Nachbarn der Schweiz auf ihrem Weg in den Süden die beiden Autobahnen zwischen Österreich und der Schweiz mitten durch Diepoldsau wechseln werden. Damit wird das durch den Verkehr schon schwer belastete Diepoldsau zusätzlich überrollt. Die zwischen beiden Autobahnen zu benutzende Strasse ist eine Kantonsstrasse, für die der Kanton St.Gallen zuständig ist.

In diesem Zusammenhang ersuche ich die Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Was unternimmt die Regierung, um Diepoldsau nicht im Durchgangsverkehr ertrinken zu lassen?
2. Was hält die Regierung von der beabsichtigten Einführung der Tagesvignette?
3. Ist die Regierung bereit, bei ihren Vorarlberger Kolleginnen und Kollegen sowie in Bern auf einen Verzicht der geplanten Tagesvignette hinzuwirken?
4. Gibt es Möglichkeiten, eine solche Tagesvignette auch für die Durchquerung der Gemeinde Diepoldsau zu erheben, um zweckgebunden damit eine Untertunnelung von Diepoldsau (was unter dem Ärmelkanal möglich ist, wird sicherlich technisch auch unter Diepoldsau möglich sein) zu finanzieren?»

25. September 2007

Frei-Diepoldsau

Britschgi-Diepoldsau, Graf Frei-Diepoldsau